

Wo soll das viele Geld für die massive Aufrüstung von Heer, Luftwaffe und Marine herkommen? Wer soll den geplanten Krieg bezahlen? Das war die Frage vor dem ersten Weltkrieg - das war die Frage vor dem zweiten Weltkrieg - und das ist auch heute wieder die Frage aller Fragen. Woher nehmen, wenn nicht stehlen!

Um den ersten Weltkrieg zu finanzieren, haben die Sozialdemokraten 1914 der Plünderung der Renten- und Sozialkassen zugestimmt.

In der Kriegserklärung belogen der Kaiser und die damalige Regierung das Volk, ich zitiere: "Russland hat die Brandfackel an das Haus gelegt. Wir stehen in einem erzwungenen Kriege mit Russland und Frankreich." ... und wie sich dann zeigte so ganz nebenbei auch im Krieg mit Großbritannien, Belgien, Serbien, Griechenland, Rumänien, Italien, USA, China und Japan. Weltkrieg eben, globale Verteilungskämpfe des Imperialismus – „am Deutschen Wesen soll die Welt genesen!“ Kann jeder und jede in den Geschichtsbüchern nachlesen!

Ergebnis dieser Welt-Genesung: 17 Millionen Tote, über 40 Millionen Schwerverletzte und Kriegsversehrte und eine nie gekannte Zerstörung und Vernichtung - halb Europa in Schutt und Asche.

Mit den Nazis hat das Monopol- und Finanzkapital 20 Jahre später einen zweiten Anlauf unternommen - ebenfalls wieder mit Sozialraub und zusätzlich noch mit Zwangsarbeit zur Finanzierung des Krieges. Vor allem die Flugzeugindustrie und Panzerschmieden wie Heinkel, Messerschmidt, Rheinmetall, Krupp und Thyssen – wurden mit dem vom Volk geraubten Geld zur größten Kriegsmaschinerie Europas ausgebaut ... um gegen wen ins Feld zu ziehen?

Na gegen Russland, „den Erzfeind“ - und gegen den Rest der Welt natürlich. Weltherrschaftsphantasien. Lebensraum im Osten! Tausenfjähriges Reich. „Deutsche Werte“ weltweit!

Was war das Ergebnis des Irrsinns: 65 Millionen Tote und weit über 100 Millionen Schwerverletzte und Kriegsversehrte. Die halbe Welt in Trümmern.

Treibende Kraft im Hintergrund auch hier wieder die Rüstungsindustrie und das Finanz- und Monopolkapital zwecks Eroberung neuer Märkte, Bodenschätze und Arbeitspersonal: Flick, Krupp, Thyssen, Rheinmetall, Volkswagen, IG-Farben, BASF, Dresdner-Bank, Deutsch Bank, usw., usf. Alle haben sie davon profitiert, alle waren federführend beteiligt – kann jeder und jede in Wikipedia nachlesen.

Völlig geschichtsvergessen ist nun ganz offensichtlich ein dritter Anlauf geplant. Deutschland soll laut Scholz, Pistorius und Co in fünf Jahren wieder kriegstüchtig und damit in der Lage sein, erneut einen Krieg gegen die Erzfeinde Russland und China nicht nur zu führen, sondern dieses Mal mit Hilfe der NATO tatsächlich auch zu gewinnen.

Profitier des Kapitals gepaart mit Dummheit, Ignoranz und Größenwahn der Politik. Das Ziel der „Westlichen Wertegemeinschaft“ : die Welt soll wieder einmal - den imperialen Bedürfnissen entsprechend - neu aufgeteilt werden. Liebe Leute, ich frage Euch: wie oft soll sich dieses grausame Schmierentheater noch wiederholen? Wie oft soll es sich wiederholen, dass diejenigen, die dazu gezwungen sind Aufrüstung und Kriegsvorbereitung zuerst mit ihrem Geld und mit ihrer Arbeit zu finanzieren, um dann im nächsten Schritt als Kanonenfutter an der Front verheizt zu werden?

Nennt mir einen Kriegsprofiteur, der mit den Waffen, die er produziert, selbst in das Schlachtfeld zieht. Nennt mir die Reichen, die an die Front gehen um dort gegen einen vorgeblichen Feind, für ein angebliches Vaterland im Schützengraben zu verrecken. Nennt mir einen Politiker, der sich im Bundestag nicht nur großmäulig für Aufrüstung und Kriegsfähigkeit stark macht, sondern sich im Ernstfall, tatsächlich auch selbst an die Front begibt .. und als Zugabe dann auch noch großzügig seine Kinder als Kanonenfutter zur Verfügung stellt? Glaubt hier irgendjemand ein Anton Hofreiter oder eine Agnes Strak Zimmermann, ein Olaf Scholz, Christian Lindner oder eine Annalena Baerbock würden sich für die vielbeschworene "westliche Wertegemeinschaft" in irgendwelchen Schützengräben das Licht ausblasen lassen. Das ist alles nur Lüge, Heuchelei und hohle Kriegspropaganda von Leuten, die sich dafür gut bezahlen lassen. Von Leuten die im Ernstfall die Ersten sind, die auf die Bahamas flüchten, wo sie schon jetzt die "wirklich wahren Werte" ihrer „westlichen Gemeinschaft" gebunkert haben.

Und wo soll das Geld für die irrsinnigen Rüstungskosten mal wieder herkommen. Dreimal darf man raten? Es darf jedenfalls nicht den Reichen abgeknöpft werden - im Gegenteil die sind es ja gerade, die sich mit Krieg und Rüstung noch mehr bereichern. Über 17 Millionen Menschen in der BRD, die jetzt schon an oder unterhalb der Armutsgrenze leben. Kanonen statt Butter heißt das Regierungsprogramm im Namen des Kapitals - und es wird knallhart durchgezogen!

Wie gierig, wie blind und dumm kann man eigentlich sein? Die Eskalation der Waffen, der drohende dritte Weltkrieg wird nichts mehr von uns übrig lassen, er wird Europa dem Erdboden gleichmachen.

Lasst uns diesem elenden Treiben ein Ende setzen!

Wir können den Kampf gegen die mörderische Aufrüstung und gegen die damit einhergehende Verarmungspolitik allerdings nur gewinnen, wenn wir die Spaltung der fortschrittlichen Kräfte im Land überwinden! Gewerkschaften, Friedensbündnisse, Netzwerke gegen Rechts, Antifa, Umweltbewegungen, Kirchen, politische Organisationen und Parteien müssen auf einer Minimalplattform zusammenkommen und die heißt:

**Schluss mit Sozialraub! Schluss mit Aufrüstung!
Gegen Faschismus und Kriegstreiberei!**